

Zdislawitz $\frac{11}{9}$ 86.EMIL MANA
BRATISLAVA

Meine Freundin liebe Loni!

Unmöglich dir zu
sagen wie sehr Deine warmen,
gütigen Erinnerungen an mich
an fast jeder mich immer
rührt und erfreut. Die
Lilien mit denen Du mich
so ungemein überrascht,
haben vor mir auf mich
von Verwunderung und große
ganzwürdigen mich sehr mich

von Guggen aus Hain
Mafan. Ich habe fünf Jahre
mit meinem eigenen Aiv,
von alle drei viel gelernt
als die Kunde fünf abgab,
das hat, aber dennoch machen
die Photographien mich sehr
glücklich.

Einem lieben Binde
meiner herzlichsten Grüße
und wenn die Formel
von der Briefe zurücksetzt,
die allerbester Jungferlingen
an ihn. Gern ist wünscht ich
einem vornehmlichen Kofe



buldige, vollstündige Ges.
haltung von seinem Joch,
sich nicht furwärtigen
Leiden.

Leid muß, baste Loxi,
gast ad gut. Wir haben
jetzt Viktor mit seinem
beiden Kindern bei uns.
Leiden muß Halsen
in vier Tagen einwirken,
sie wird uns fast übersehen,
dann sie ist ein Mann.
Ich sympathisierst Kind, Maria
würde sie gewiß fast lieb
ganzman. Ihr blinder Brä,



Maria legt sich
Drei zu
Auf den

Der Adolf giebt ihr viel zu
schaffen, das ist ein gar
schonster Linsens, von dem
man Iskra. Maria ist
wohl und glücklich, ihr Kind,
was Fritz ein bildschönes
Kindchen gerade vorzüglich.
Zu meinem großen Leid,
was sind Fritz und
Gust in diesem Sommer
nicht nach Hofstutz gekommen,
man, sie bleiben in Lins.
sein, Fritz eigentlich in
Sibirien bei ihrer Schwester,
ein Ding Kindchen.

Lebe wohl meine theuerste, beste
Lore. Es umarmt Dich allerinnigst
Deine treue Maria